



Das Ziel unserer Initiative "Bielefeld steigt ein!" ist:

Die Stadtbahnen in Bielefeld werden auf erneuerbaren Strom umgestellt.

Dafür werden neue Ökostromanlagen gebaut.

Bis zur Inbetriebnahme fahren die Stadtbahnen mit zertifiziertem Ökostrom.

Dies unterstützen:

- Aktionsbündnis "Bielefeld steigt aus!"
- Verkehrsclub Deutschland Kreisverband OWL e.V.
- Naturfreundejugend Teutoburger Wald
- IPPNW NRW e.V. Ärzte für Frieden und soziale Verantwortung
- Mütter gegen Atomkraft e.V. Bielefeld
- Friedensfördernde Energiegenossenschaft Herford e.G.
- Forum Erneuerbare Energien – OWL
- TransitionTown Bielefeld
- BUND Bielefeld

Atommüll ungewollt bei jeder Stadtbahnfahrt: Nein!

Bei der Nutzung des Stadtwerke-Stroms wird radioaktiver Abfall in Höhe von 0,0011 Gramm pro kWh erzeugt. Bei 18 Mio kWh Stadtbahnstrom sind das 19,8 kg hochradioaktiver Abfall jedes Jahr.

Die Halbwertszeit von Plutonium-239 beträgt 24.000 Jahre. Dieser radioaktive Müll muss über mehrere hunderttausend Jahre sicher gelagert werden.

800 Jahre Bielefeld - 30 Jahre AKW Grohnde

Im Jubiläumsjahr der Stadt Bielefeld 2014 wird das Atomkraftwerk Grohnde 30 Jahre alt. Die Stadt Bielefeld ist über die Stadtwerke Bielefeld mit 16,7 Prozent daran beteiligt.

Seit Inbetriebnahme gab es 234 "meldepflichtige Ereignisse" (zweitgrößter Wert der aktiven AKW). Gefährlich, denn es ist nur 60 Kilometer vom Stadtgebiet entfernt.



Wir wollen Ökostrom. Machen Sie mit!

Die schnelle Abschaltung des AKW Grohnde ist das Ziel aller verantwortungsbewußten BielefelderInnen.

Die erneuerbaren Energien sind risikoarm und leisten einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz.

Machen Sie mit bei unseren Aktionen und Diskussionen: Ökostrom für die Stadtbahn. Jetzt!

Weitere Informationen:

Quellenangaben, aktuelle Termine, Unterstützungsbotschaften,... Das alles findet sich auf unserer Webseite: <http://bielefeld-steigt-ein.de>

Kontakt zu uns:

eMail: info@bielefeld-steigt-ein.de

"Bielefeld steigt ein" c/o Umweltzentrum August-Bebel-Str. 16, 33602 Bielefeld

V.i.S.d.P.: Dr. Angelika Claußen



100% jetzt!
Bielefeld-steigt-ein.de

Ökostrom für die Stadtbahn!

Bislang beziehen die Stadtbahnen von "moBiel" 18 Millionen Kilowattstunden pro Jahr aus dem Strommix der Stadtwerke Bielefeld.

Dieser besteht zu 42,5 Prozent aus gefährlichem Atom- und zu 20,9 Prozent aus schmutzigem Kohlestrom.

Wir wollen die Umstellung auf 100% sicheren und sauberen Strom jetzt!

Das ist leicht möglich: Die Stadtwerke Bielefeld beziehen bereits mehr norwegischen Wasserstrom, als die Stadtbahn verbraucht. Sie verkaufen diesen Ökostrom aber weiter: Seit 2012 z.B. an eine Großbrauerei in Kreuztal.



Was andere schon lange haben:

Städte wie Freiburg, Karlsruhe und Hamburg beziehen Ökostrom für ihre Verkehrsbetriebe.

Was den Stadtwerken für Bier anderswo möglich ist, muss auch für die Bielefelder Stadtbahn gehen!

Wir wollen mindestens "OK-Power"-Ökostrom bei moBiel, im Bielefelder Jubiläumsjahr 2014!

Ein Windrad pro Stadtbahnlinie.

Der Bedarf von moBiel kann mit vier neuen Windrädern und einigen Solaranlagen gedeckt werden.

Windenergie an Land ist eine der umweltfreundlichsten und günstigsten Formen der Energiegewinnung.

Wir wollen im Jahr 2018 die Deckung des Stadtbahn-Strombedarfes zu 100% aus zusätzlich neu gebauten Ökostromanlagen.



Günstige Tickets durch Ökostrom.

Fakt ist: MoBiel hat sich größtenteils von der Umlage des EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) befreien lassen und sparte dadurch allein im Jahr 2012 ca. 560.000 Euro!

Die schnelle Umstellung der Stadtbahn auf Ökostrom macht das gute und soziale Verkehrsmittel Stadtbahn noch attraktiver und wirtschaftlicher.

Wir wollen Ökostrom – ohne Preiserhöhung! Denn Ökostrom ist günstig.

Anfang 2014 haben die Stadtwerke - im Gegensatz zu manchen Ökostromanbietern - für viele Stromtarife die Preise erhöht. Nun ist Ökostrom der erneuerbaren Pionier-Unternehmen EWS Schönau und Naturstrom für Privatkunden günstiger, als der Atom- und Kohlestrom der Stadtwerke Bielefeld.

Preisbeispiel Privatkunden
2800 kWh Stromverbrauch pro Jahr
(Durchschnittshaushalt Bielefeld):



Platz 1: 831,80 Euro | Ökostrom von EWS Schönau
Platz 2: 850,00 Euro | Ökostrom von Naturstrom
Teurer: 854,03 Euro | Atom+Kohle der Stadtwerke

Kein "Ticket to Fukushima"!

Bielefeld ist Miteigentümer von einem aktiven und einem stillgelegten Atomkraftwerk (in Grohnde und in Hamm-Uentrop).

Das AKW Grohnde ist unsicher und unnötig. Die Folgekosten im Katastrophenfall oder im Rahmen der Stilllegung sind nicht absehbar.

Wir wollen konkrete, schnelle Energiewende bei moBiel und der Stadt Bielefeld!



Elektromobilität - Nur mit regenerativer Energie!

Als Fahrgast in der Stadtbahn fährt man sehr energieeffizient - man verbraucht nur 10% der Energie einer Fahrt im PKW.



Die Stadtbahn ist mit jetzt 33 Millionen Fahrgästen im Jahr der größte Träger der Elektromobilität in Bielefeld. Der geplante Ausbau der Stadtbahn wird die Bedeutung noch erhöhen.



Erdöl wird knapper, schadet dem Klima und muss als Energieträger im Verkehr abgelöst werden.

Als Energiequelle für Elektromobilität machen aber weder Atomkraft noch Kohle Sinn, da sie ebenfalls nicht nachhaltig sind.